

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Frappier“ vom 30. April 2020 19:56

Zitat von P12

Mehr Kranke sind also erwünscht und mehr Tote werden hingenommen, aber bitte nicht zu viele auf einmal. Eine kontrollierte Durchseuchung ist also die wahre Strategie der Politik. Das könnte wirklich „ewig“ dauern mit wahnsinnig vielen Toten.

Kürzer ausreichend wirksam und wesentlich humaner wäre nach einhelliger Ansicht der führenden Wissenschaftsorganisationen das Eindämmen durch noch nur wenige Wochen ohne Lockerungen.

Ob man sich auf die Seite der Wirtschaft oder der Wissenschaft schlägt, hängt sicher auch davon ab, was einem Humanität wert ist, und wie wahrscheinlich man aufgrund des Alters und der Vorerkrankungen selbst oder nahe Angehörige betroffen sein könnten.

Ich glaube nicht, dass eine kontrollierte Durchseuchung ein bewusstes Ziel der Politik ist. Es ist vielmehr ein Nebenprodukt davon, dass man ein Land nicht so auf Dauer auf extremer Sparflamme fahren lassen kann, ohne es zu ruinieren. Das ist übrigens die gleiche Begründung von Schwedens Behörde.

Du hast ein sehr seltsames Bild von Humanität. Was die Maßnahmen alles für Folgen haben, betrifft eben auch Menschen in ihren wirtschaftlichen Grundfesten. Das hatten wir aber alles schon und wir drehen uns im Kreis.

Ob diese Wissenschaftsorganisation mit ihrer Vermutung Recht behalten (würden), wissen wir übrigens genau so wenig.

Zitat von Virologe Stephan Becker der Uni Marburg

Welche Konsequenzen könnten drohen, wenn der Lockdown zu schnell aufgegeben wird?

Wir müssen wohl oder übel erst einmal abwarten, was die Lockerung zur Folge hat. In solch einer Situation waren wir schließlich noch nie zuvor. Wenn sich jetzt schnell viele Menschen infizieren, müssen die Lockerungen womöglich wieder zurückgenommen werden. Trotzdem: Es ist gut, Lockerungen zu testen – wenn flankierende Schutzmaßnahmen ergriffen werden. Was hätten wir alternativ machen sollen? Warten, bis ein Medikament oder eine [Impfung](#) gegen Covid-19 da ist? Wann das passiert, ist

noch unklar – aber es wird noch dauern.

Das spiegelt genau das wieder, was ich denke.

Wir können jetzt noch ewig über Kinder lamentieren. Aus Drostens heutigem Podcast nehme ich mit, dass es kaum Daten zu Kindern gibt und auch kaum welche kommen werden, wenn sie weiterhin und auf Dauer durch Schließungen aus dem Verkehr gezogen sind. Schon allein, um die Frage zu klären, was Kinder zum Infektionsgeschehen beitragen, muss man einfach mal wieder welche in die Schule holen - natürlich nicht alle und gleichzeitig. Das ist doch exakt der Stand, den wir derzeit in den Lockerungen haben.